

Jakob Christoph Miville war ein international tätiger Basler Maler und Zeichner. Ein Romaufenthalt und Reisen in die Alpen prägten seine frühen heroischen Landschaften. Doch erst in Russland entwickelte er sein eigenes Gefühl für die Natur: Die Weite der Landschaft, die er im Norden und auf der Krim vorfand, inspirierte seine Entwicklung zum romantischen Landschaftsmaler. Das umfangreiche Studienmaterial, das er in seine Heimat zurückbrachte, bildete auch dort die Grundlage für seine Gemälde. In Zusammenarbeit mit der Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts in Olten widmet das Kunstmuseum Basel dem Künstler erstmals eine umfangreiche Publikation, die Zeichnungen und Gemälde aus schweizerischen und russischen Sammlungen zusammenführt.

Diese Publikation erscheint anlässlich
der Ausstellung
Jakob Christoph Miville (1786–1836)
Ein Basler Landschaftsmaler zwischen
Rom und St. Petersburg

Kunstmuseum Basel
16. November 2013–16. Februar 2014

Herausgeber
Kunstmuseum Basel und Stiftung für Kunst
des 19. Jahrhunderts, Olten

Idee und Konzept
Hans Christoph Ackermann und Katja Herlach

Redaktion
Anita Haldemann

Verlagslektorat
Anja Breloh, Holger Steinemann

Übersetzung aus dem Russischen
Heinrich Riggensbach
(Beitrag Natalja G. Presnowa)

Personenregister
Jochen Fassbender

Grafische Gestaltung und Satz
Atelier Sternstein, Stuttgart
Johannes Sternstein | Maren Witthoef

Schrift
Adobe Garamond Pro, ScalaSans

Verlagsherstellung
Christine Stäcker

Reproduktionen
Bildpunkt AG, CH-Münchenstein

Druck
Offsetdruckerei Karl Gramlich GmbH,
Pliezhausen

Papier
150 g / m² Profimat

Buchbinderei
Josef Spinner Grossbuchbinderei GmbH,
Ottersweier

© 2013 Hatje Cantz Verlag, Ostfildern,
Kunstmuseum Basel, Stiftung für Kunst des
19. Jahrhunderts Olten und die Autoren

Erschienen im
Hatje Cantz Verlag
Zeppelinstrasse 32
73760 Ostfildern
Tel. +49 711 4405-200
Fax +49 711 4405-220
www.hatjecantz.de
Ein Unternehmen der Ganske Verlagsgruppe

Informationen zu dieser oder zu anderen Aus-
stellungen finden Sie unter www.kq-daily.de

ISBN 978-3-7757-3720-3

Printed in Germany

Umschlagabbildung
Jakob Christoph Miville, *Kis- oder Tepe-Kermen
bei Tschufut-Kale*, 1816–1819, St. Petersburg,
Staatliches Russisches Museum (Kat. 157)

Frontispiz
Jakob Christoph Miville, *Selbstbildnis*, um 1825,
Kunstmuseum Basel (Kat. 217)

Abbildung S. 11
Diverse Schriftstücke und Briefe an Miville,
Olten, SK19

Detailabbildungen aus folgenden Werken
S. 32/33: Kat. 83; S. 34: Kat. 57; S. 42: Kat. 88;
S. 48: Kat. 35; S. 61: Kat. 10; S. 62: Kat. 70;
S. 70: Kat. 157; S. 86: Kat. 156; S. 94/95: Kat. 74;
S. 133: Kat. 11; S. 181: Kat. 89; S. 201: Kat. 118;
S. 297: Kat. 186; S. 322/323: Kat. 154

Ausstellung

Direktor
Bernhard Mendes Bürgi

Kaufmännischer Direktor
Stefan Charles

Leiter Kupferstichkabinett
Christian Müller

Kuratoren
Hans Christoph Ackermann und Katja Herlach,
Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts, Olten
Anita Haldemann, Kunstmuseum Basel, Kupfer-
stichkabinett

Registrier
Margaretha Leuthardt

Restauratorische Betreuung
Chantal Schwendener, Caroline Wyss Illgen,
Kristin Bucher (Zeichnungen, Druckgrafik);
Werner Müller, Sophie Eichner, Amelie Jensen,
Viola Möckel (Gemälde)

Fotograf
Martin P. Bühler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Selz

Bildung und Vermittlung
Simone Moser von Allmen, Olivia Jenni

Ausstellungsaufbau
Andreas Schweizer, Muriel Utinger

Kunstmuseum Basel
St. Alban Graben
CH-4010 Basel
Tel. +41 61 206 6262
Fax +41 61 206 6252
www.kunstmuseumbasel.ch